



Intensivpflege und
Anästhesie

Fachweiterbildung



Alfried Krupp Krankenhaus

Ziel der Fachweiterbildung

Die berufsbegleitende Fachweiterbildung zur/zum staatlich anerkannten Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in für Intensivpflege und Anästhesie basiert auf der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (NRW) vom 15. Dezember 2009, umfasst mindestens 720 theoretische und 1200 praktische Ausbildungsstunden und dauert zwei Jahre.

Pflegende im Intensivbereich und der Anästhesie müssen in der Lage sein, Veränderungen des Allgemeinzustandes von Patienten sicher und schnell zu erkennen und zielorientiert zu handeln.

Ziel ist es, pflegewissenschaftliche, medizinische sowie bezugswissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln, um durch eine erweiterte berufliche Handlungskompetenz Menschen in aktuell und potentiell bedrohlichen Lebenssituationen eigenverantwortlich zu versorgen.

Der Erwerb einer erweiterten Fach- und Methodenkompetenz ist ebenso wichtig wie der Zuwachs an sozialkommunikativer und personaler Kompetenz, um Menschen in ihrem familiären, sozialen und kulturellen Umfeld wahrzunehmen und die Autonomie und Selbstbestimmung dieser Menschen zu berücksichtigen.

Wir freuen uns, wenn Sie ein Stück Ihres beruflichen Weges mit uns gehen und möchten Ihnen eine besonders praxisnahe Fachweiterbildung in angenehmer kollegialer Atmosphäre mit Raum für Ihre persönlichen Interessen bieten.

Dr. rer. medic. Dirk Ashauer
Pflegedirektor

Jana Gehrmann
Leitung Fachweiterbildung
Intensivpflege
und Anästhesie

Alfried Krupp Krankenhaus

Alfried Krupp Krankenhaus

Theoretischer Teil der Weiterbildung

Die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz erfolgt über 720 Stunden unterteilt in folgenden Lernbereichen:

Fallsteuerung im Sinne von Bezugspflege

- Beziehungsgestaltung
- Fallsteuerung

Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen

- Menschen mit Bewusstseins-, Wahrnehmungs- und Entwicklungsbeeinträchtigung
- Menschen mit Atmungsbeeinträchtigung
- Menschen mit Herz-Kreislauf-Beeinträchtigung
- Menschen mit Abwehrschwäche und Infektionen
- Menschen mit Bewegungsbeeinträchtigung
- Menschen mit Beeinträchtigung der Ernährung, der Ausscheidung und des Stoffwechsels
- Menschen im prä-, intra- und postoperativen Umfeld

Prozess-Steuerung

- Projektmanagement
- Personalführung und -anleitung
- Steuerung des eigenen Lernens
- eigene Lernwege gestalten

Praktischer Teil der Weiterbildung

Ausbildungsstunden

- 400 Stunden Internistische/neurologische Intensivpflege
- 400 Stunden in der operativen Intensivpflege
- 400 Stunden im Anästhesiedienst sowie weitere Einätze in der Intensivpflege und Anästhesie

Struktur der Weiterbildung

Weiterbildungsbeginn

Die Kurse starten jährlich im November.

Teilnehmerzahl

Zu jedem Weiterbildungsbeginn nehmen wir 20 Teilnehmer auf.

Theoretischer Unterricht

Die Weiterbildung ist konzipiert als zweijährige berufsbegleitender Lehrgang in modularer Form. Der theoretische Teil der Weiterbildung erfolgt im Studientagprinzip in Verbindung mit einzelnen Studienblöcken. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab.

Praktische Weiterbildung

Die Einsatzbereiche des praktischen Teils der Weiterbildung umfassen die internistisch/neurologische sowie die operative Intensivpflege und die Anästhesie und folgen dem Rotationsprinzip.

Leistungsnachweise und Prüfungen

Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Modulprüfung ab. Diese bestehen aus schriftlichen Klausuren oder mündlicher Prüfung oder einer Hausarbeit. Der Arbeitsaufwand für den Lehrgang und die staatliche Abschlussprüfung wird durch Credits entsprechend dem ECTS (European Credit Transfer System) beschrieben. Insgesamt werden 120 Credits vergeben, die auf die Module und auf die staatliche Abschlussprüfung verteilt werden. Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen und einem mündlichen Teil.

Kursgebühren

Die Lehrgangsggebühren umfassen inklusive der Prüfungsgebühr 6300 Euro pro Teilnehmer.

Zugang zur Weiterbildung

Voraussetzung

Zugangsberechtigt sind laut in § 3 Abs. 2 Nr. 1 WBVO Pflegekräfte, die eine Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnungen besitzen:

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in
- Altenpfleger:in
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann

Anmeldung und Nachweise

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung.html
Folgende Unterlagen sind im PDF-Format zusammen mit dem Anmeldeformular ausschließlich per E-Mail einzureichen an: fachweiterbildung.ai@krupp-krankenhaus.de

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (datiert und unterschrieben)
- Kopie des Personalausweises / Reisepasses
- Nachweis einer mindestens einjährigen Tätigkeit im Beruf (Arbeitsbescheinigung)
- mindestens zwölf Monate unmittelbar vor Beginn der Qualifikation / Weiterbildung
- mindestens sechs Monate im angestrebten Fachgebiet (Intensivpflege, Anästhesie)

Persönlich oder postalisch einzureichen:

- Beglaubigte Kopie des Nachweises der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Kontakt

Ihre Fragen im Zusammenhang mit Ihrer
Fachweiterbildung beantworten gerne

Jana Gehrman
Leitung Fachweiterbildung Intensivpflege
und Anästhesie
Telefon 0201 805-1987
Telefax 0201 805-1982
fachweiterbildung.ai@krupp-krankenhaus.de

Pflegeschule
am Alfried Krupp Krankenhaus
Hellweg 94
45276 Essen

Dr. rer. medic. Dirk Ashauer
Pflegedirektor
Telefon 0201 434-2333
Telefax 0201 434-2864

Anmeldung
über die Website
www.krupp-krankenhaus.de/pflegeweiterbildung



Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Alfried Krupp-Straße 21
45131 Essen

info@krupp-krankenhaus.de
www.krupp-krankenhaus.de